



CH-8320 Fehraltorf, ESTI

A-Post

Eröffnung gemäss Adressatenliste

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Kp/MaDi

Fehraltorf, 21.03.2025

Plangenehmigungsgesuch für eine elektrische Anlage;

Verfahrensprogramm / Zeitplan

Projekt	<p>S-2512979.1 Transformatorstation Winkel, Postauto (Privat-Teil; EKZ-Teil siehe S-2516562) Anlageteil: Hochspannungsanlage, Transformation und Niederspannungsverteilung - Neubau auf Parzelle Nr. 3477 in der Wohnzone mit Gewerbeerleichterung</p> <p>L-0181774.2 16 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Scheidweg und Postauto - Neubau einer Kabelschutzrohranlage im Bereich der neuen Transformatorstation Post ab der Zürichstrasse - Verlängerung der bestehenden Hochspannungsleitung und Einführung in die neue Station</p> <p>L-2516600.1 16 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Postauto und Seebüel - Neubau einer Kabelschutzrohranlage in der Seebüelstrasse und im Eingangsbereich der neuen Transformatorstation Post - Einzug einer neuen Kabelleitung in teils bestehende Rohranlage</p> <p>S-2516562.1 Transformatorstation Winkel, Postauto (EKZ-Teil; Privat-Teil siehe S-2512979) Anlageteil: 3-feldrige Hochspannungsanlage - Neubau auf Parzelle Nr. 3477 in der Wohnzone mit Gewerbeerleichterung</p>
Gesuchsteller	<p>NCK Engineering AG Motorenstrasse 100 8620 Wetzikon</p>

	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Deisrütistrasse 12 8472 Seuzach
Betriebsinhaber	Post CH AG Wankdorfallee 4 3030 Bern Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Deisrütistrasse 12 8472 Seuzach
Betroffener Kanton	Zürich
Betroffene Gemeinde	Winkel
Leitverfahren	Plangenehmigungsverfahren nach Elektrizitätsgesetz (EleG; SR 734.0), Art. 16 ff.
Leitbehörde / Bewilligungsbehörde	Eidg. Starkstrominspektorat ESTI, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
Art des Verfahrens	Ordentliches Verfahren (Publikation des Gesuchs und öffentliche Auflage)

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Verfahrensprogramm beruht auf der Beurteilung der eingereichten Unterlagen. Die Änderung des Programms aufgrund neuer Erkenntnisse im Verlauf des Verfahrens bleibt vorbehalten. Weitere Beweissmassnahmen werden angeordnet, wenn und sobald sich dies als nötig erweisen sollte.

Den Verfahrensbeteiligten wird der digitale Zugriff zu den Gesuchsunterlagen des ESTI für 90 Tage zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch via mitgelieferten Link über **ESTI-Consultation** zuzustellen.

WER	WAS	BIS WANN
NCK Engineering AG Motorenstrasse 100 8620 Wetzikon Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Deisrütistrasse 12 8472 Seuzach	Steckt Projekt im Gelände aus (für Kabelanlagen nicht zwingend)	Bis zum Schluss der öffentlichen Auflage des Gesuchs
Kanton Zürich	Veranlasst Publikation im kantonalen Amtsblatt und in den Publikationsorganen der betroffenen Gemeinden (Auflagefrist 30 Tage; Textentwurf liegt bei)	Nach Eingang Verfahrensprogramm
Kanton Zürich	Informiert ESTI über st Stellungnahmen@esti.ch und Gesuchsteller über Publikation und Auflagefrist	Vor Publikation
NCK Engineering AG Motorenstrasse 100 8620 Wetzikon Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Deisrütistrasse 12 8472 Seuzach	Persönliche Anzeige an Entschädigungsberechtigte, falls erforderlich	Spätestens mit der öffentlichen Auflage des Gesuchs

<u>WER</u>	<u>WAS</u>	<u>BIS WANN</u>
Kanton Zürich	Stellungnahme an ESTI, inklusive Forderungen und Auflagen, die sich aus der kantonalen Gesetzgebung ergeben	07.07.2025
ESTI	Keine Einsprachen, keine Differenzen mit Bundesbehörden; Erteilung der Plangenehmigung	18.08.2025
ESTI	Einsprachen und/oder Differenzen mit Bundesbehörden; ESTI erzielt Einigung; Erteilung der Plangenehmigung	09.02.2026
ESTI	Keine Einigung mit den Einsprechern oder Bundesbehörden, Überweisen der Unterlagen an das Bundesamt für Energie (BFE) zum Entscheid.	07.01.2026

Die Einhaltung des Zeitplans setzt insbesondere voraus, dass die eingereichten Unterlagen vollständig und richtig sind, keine Projektänderungen erfolgen, der vorgesehene Verfahrensablauf auch sonst keine Änderung erfährt, keine Fristen erstreckt werden müssen und bei der Leitbehörde keine Kapazitätsengpässe entstehen.

Aus Sicht des ESTI sind die eingereichten Unterlagen vollständig. Die Verfahrensbeteiligten werden ersucht, die Unterlagen ebenfalls auf ihre Vollständigkeit zu prüfen und innerhalb von 14 Tagen beim ESTI nötigenfalls Ergänzungen zu verlangen. Insbesondere ist dem ESTI mitzuteilen, falls eine bestockte Fläche gemäss Art. 1 Abs. 1 der Waldverordnung (WaV; SR 921.01) nach kantonalem Recht als Wald gilt und ob weitere Unterlagen notwendig sind. Ohne Mitteilung innerhalb dieser Frist geht das ESTI davon aus, dass die Unterlagen auch aus Sicht der Verfahrensbeteiligten vollständig sind.

Schliesslich interessiert uns Ihre Meinung zu einem allfälligen sofortigen Baubeginn, den das ESTI nach Art. 10 Abs. 1^{bis} der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für elektrische Anlagen (VPeA; SR 734.25) für die Anlage oder für Teile davon gestatten kann, sofern die Voraussetzungen nach den Buchstaben a-c erfüllt sind. Ohne explizite Bemerkung in Ihrer Stellungnahme gehen wir davon aus, dass Sie keine Einwände gegen einen solchen allfälligen sofortigen Baubeginn haben.

Kosten für die Publikation: Sind bei der Unternehmung, gemäss der Angabe auf dem Plangenehmigungsgesuch, direkt einzuziehen.

Adressatenliste

Mit den Gesuchsunterlagen zur Veranlassung der Publikation und öffentlichen Auflage sowie zur Stellungnahme zum Vorlageprojekt:

- Kanton Zürich per E-Mail an kofu@bd.zh.ch
Beilagen: Textentwurf für die Publikation, 4 Plangenehmigungsgesuche

Freundliche Grüsse

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI

Peter Kreissig
Verfahrensleiter

Mitteilung ohne Unterschrift

Kopie an:
NCK Engineering AG per E-Mail an sina.isler@nck-engineering.ch

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) per E-Mail an markus.reuter@ekz.ch